

Anlage 8 c zu TOP 3.8



Wilhelmstr. 27, 53111 Bonn
Tel.: 0228/635524, email: info@beratung-bonn.de
www.beratung-bonn.de
Tel. Sprechzeit: Mo 11-12 Uhr, Di-Fr 10-12 Uhr,
Mi 18-20 Uhr, persönliche Termine nach Vereinbarung

An die
Kreisverwaltung des
Rhein-Sieg-Kreises
Frau Schrödl
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Ju 15/6
E. S. G.

Bonn, den 01.06.2018

Antrag auf einen Personalkostenzuschuss für das Haushaltsjahr 2019

Sehr geehrte Frau Schrödl,

hiermit beantragen wir für das Jahr 2019 einen Personalkostenzuschuss in Höhe von 20.000 €.

Die Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt ist die einzige spezialisierte Fachberatungsstelle zu den Themen Vergewaltigung, Sexueller Missbrauch und anderen sexualisierten Übergriffen in Bonn und für den Rhein-Sieg-Kreis. Das Angebot ist ganzheitlich angelegt und umfasst neben der Einzelfallhilfe auch die Bereiche Prävention, Öffentlichkeitsarbeit, Opferschutz sowie Netzwerkkoordination. Zielgruppen sind primär betroffene Frauen, Kinder und Jugendliche, aber auch Personen aus dem sozialen Umfeld und Fachkräfte. Auch Männer wenden sich an die Beratungsstelle, als Fachkräfte oder Bezugspersonen, aber auch zunehmend als Betroffene.

Im Jahr 2017 fanden im Rahmen der psychosozialen Beratung, Krisenintervention, Begleitung und Betreuung sowie der Informationsberatung für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte **352 Beratungen für insgesamt 123 Personen aus dem Rhein-Sieg-Kreis statt.**

(siehe beiliegende Statistik für den Rhein-Sieg-Kreis sowie den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017).

Auch das weitere Angebot der Beratungsstelle (Fortbildungen, Öffentlichkeitsarbeit, Informationsmaterial, Präventionsarbeit, Veranstaltungen, Pressearbeit, Netzwerkarbeit) wird für die Institutionen und Einzelpersonen aus dem Rhein-Sieg-Kreis angeboten und von diesen genutzt.

Im Jahr 2017 und im ersten Halbjahr 2018 wurde das Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir“, das die Beratungsstelle in Kooperation mit der Hannah-Stiftung gegen sexuelle Gewalt und der theaterpädagogischen werkstatt in der Region seit vielen Jahren umsetzt, im Rhein-Sieg-Kreis weiter etabliert. Das Modell beinhaltet eine Kombination von Angeboten für die Kinder (interaktives Präventionstheater), Informationen für Eltern

(Präsentationsveranstaltung) und eine Fortbildung für das Lehrerkollegium. Bei Bedarf und Interesse können zusätzliche Fachgespräche mit der Beratungsstelle vereinbart werden. Eltern und PädagogInnen erhalten zudem kostenlose Beratungen zur Prävention sexualisierter Gewalt und Unterstützung bei möglichen Fällen.

Die Schülerprojekte, Fortbildungen und Elternpräsentationsabende wurden im Jahr 2017 im Rhein-Sieg-Kreis in der Grundschule Oberdollendorf, der Grundschule Niederdollendorf, der Grundschule am Sonnenhügel, Oberpleis, der Grundschule Rheinbach Sürster Weg, der Markus Schule Bornheim, der Heinrich Hanselmann Schule Sankt Augustin, der Anna Schule Alfter und der Swistalschule durchgeführt.

Auch im Jahr 2018 gab es schon einige Schulprojekte, die im Sachbericht Ende des Jahres dokumentiert werden. Seit dem Frühjahr 2017 wurden die Kooperation weiter ausgebaut, um noch mehr Schulen erreichen zu können. Die Polizei Bonn und der Kinderschutzbund St. Augustin sind als neue Kooperationspartner in das Projekt eingebunden und begleiten die Präsentationsveranstaltungen gemeinsam mit der Beratungsstelle durch fachliche Informationen.

Die Beratungsstelle hat aufgrund vielfältiger Nachfragen in den letzten Jahren ihr Fortbildungsangebot für Fachkräfte stetig ausgebaut. Dieses steht auch den Fachkräften aus dem Rhein-Sieg-Kreis zur Verfügung und wird von diesen intensiv genutzt. Neben den Fortbildungen beteiligte sich die Beratungsstelle durch Vorträge und Informationsvermittlung an mehreren Veranstaltungen.

Die Beratungsstelle kooperiert darüber hinaus eng mit Institutionen und Fachkräften aus dem Rhein-Sieg-Kreis. Sie ist in verschiedenen Netzwerken vertreten und arbeitet dort engagiert mit, so z.B. am Runden Tisch zum Thema Häusliche Gewalt und im Arbeitskreis gegen sexuelle Gewalt.

Weiterhin arbeitet die Beratungsstelle im Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg mit den Institutionen des Rhein-Sieg-Kreises zusammen. Der Arbeitskreis hat zum Ziel, Opfer von Gewalttaten besser zu schützen und dazu strukturelle Maßnahmen zu entwickeln. Der Arbeitskreis setzt neben vielfältigen anderen Maßnahmen seit 2006 erfolgreich ein Modell der Anonymen Spurensicherung nach Sexualstraftat (ASS) um, das Modellcharakter für andere Städte in NRW hat. Das Organisationsteam informiert regelmäßig in Gremien und in der Presse und Öffentlichkeit über dieses Modell. Begleitend werden Fortbildungen für den Gesundheitsbereich organisiert und es finden fachliche Treffen mit den beteiligten Kliniken statt. Der Arbeitskreis setzt sich zudem intensiv für eine landesweite Umsetzung des Modells ein. Im Jahr 2018 wird wie im Vorjahr eine große Öffentlichkeits- und Werbekampagne durchgeführt, in Bussen und Bahnen des Rhein-Sieg-Kreises sowie auf Großflächenplakaten wird über das Modell informiert.

Der Arbeitskreis bereitet darüber hinaus eine Neuauflage des Opferhilfehandbuchs Bonn/Rhein-Sieg vor.

Weitere Informationen über die Arbeit der Beratungsstelle und die Schwerpunkte des Arbeitskreises Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg entnehmen Sie bitte auch dem beigelegten Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017.

Im Jahr 2019 sowie in den folgenden Jahren werden die begonnenen und etablierten Maßnahmen und das Beratungs- und Präventionsangebot weiterhin für Personen aus dem Rhein-Sieg-Kreis angeboten. Dabei werden auch neue Themenbereiche aufgegriffen und Angebote für aktuelle Problembereiche und Fragestellungen entwickelt. Dies betrifft z.B. die sexualisierten Übergriffen im öffentlichen Raum, das Thema sexuelle Belästigung, den Themenbereich Trauma und Flüchtlingshilfe sowie die zunehmenden Anfragen von Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Um das Angebot der Beratungsstelle sowie die Projekte und Modelle zum Schutz von Betroffenen und zur Prävention sexualisierter Gewalt auch für die KlientInnen des Rhein-Sieg-Kreises weiterhin aufrechterhalten und weiterentwickeln zu können, bitten wir Sie, dem Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von 20.000 € zu entsprechen.

Wir hoffen auf einen positiven Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen


Conny Schulte



Wilhelmstr. 27, 53111 Bonn
 Tel.: 0228/635524, email: info@beratung-bonn.de
www.beratung-bonn.de
 Tel. Sprechzeit: Mo 11-12 Uhr, Di-Fr 10-12 Uhr,
 Mi 18-20 Uhr, persönliche Termine nach Vereinbarung

Statistik Rhein-Sieg-Kreis für das Jahr 2017

352 Beratungen für insgesamt 123 Personen (Betroffene, Angehörige und Fachkräfte) aus dem Rhein-Sieg-Kreis statt.

Aufteilung der Personen nach Gemeinden:

Much:	11	Personen
Neunkirchen-Seelscheid:	4	Personen
Ruppichterath:	2	Personen
Windeck:	2	Personen
Eitorf:	1	Personen
Wachtberg:	4	Personen
Alfter:	11	Personen
Swistal:	11	Personen
Lohmar:	5	Personen
Siegburg:	11	Personen
Sankt Augustin:	5	Personen
Königswinter:	4	Personen
Bad Honnef:	1	Personen
Troisdorf:	13	Personen
Niederkassel:	5	Personen
Meckenheim:	11	Personen
Bornheim:	2	Personen
Rheinbach:	15	Personen
Hennef:	5	Personen

Von 123 beratenen Personen aus dem gesamten Rhein-Sieg-Kreis kommen 46 aus dem Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes.